

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1979/5/2 1Ob583/79, 5Ob649/81, 1Ob515/82, 1Ob507/88, 8Ob27/94, 6Ob167/99y, 3Ob209/12z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 02.05.1979

Norm

KO §28 Z3

KO §32 Abs1

Rechtssatz

Bei Anfechtung einer Rechtshandlung nach § 28 Z 3 KO muß der Kläger lediglich die in den letzten zwei Jahren erfolgte Vornahme einer benachteiligenden Rechtshandlung des Schuldners, die Beteiligung des Beklagten als anderer Teil und dessen Qualifikation als naher Angehöriger beweisen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 583/79

Entscheidungstext OGH 02.05.1979 1 Ob 583/79

- 5 Ob 649/81

Entscheidungstext OGH 15.09.1981 5 Ob 649/81

Beisatz: Die Benachteiligungsabsicht des Schuldners und deren Kenntnis oder schuldhafte Unkenntnis durch den Anfechtungsgegner sind hingegen nicht Tatbestandsmerkmal und müssen daher nicht behauptet werden. (T1)
Veröff: MietSlg 33795

- 1 Ob 515/82

Entscheidungstext OGH 31.03.1982 1 Ob 515/82

Auch; Beis wie T1

- 1 Ob 507/88

Entscheidungstext OGH 10.02.1988 1 Ob 507/88

Veröff: ÖBA 1988,836

- 8 Ob 27/94

Entscheidungstext OGH 09.02.1995 8 Ob 27/94

Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 68/29

- 6 Ob 167/99y

Entscheidungstext OGH 15.12.1999 6 Ob 167/99y

Beis wie T1

- 3 Ob 209/12z

Entscheidungstext OGH 20.02.2013 3 Ob 209/12z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0064269

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.04.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at